

reine, frische Exemplare mit gelblichen Haaren vor. Alle diese Formen gehen also in einander über. In sämtlichen plastischen Merkmalen stimmen sie unter einander überein, die ♀ und ♂ in der Art der Behaarung, in der Sculptur und Gestalt des Clypeus, des Abdomens und des letzten Bauchsegments, wie in der Länge und Gestalt der Flügel, die ♂ in Länge und Gestalt der Fühler, in Gestalt des Hinterleibs, des Basalglieds der Hintertarsen und der Genitalien, wie in der Farbe der Behaarung der Beine. Auch andere Arten variiren in der Farbe der Endsegmente, z. B. *B. terrestris*, *sylvarum*, *agrorum* F. (*muscorum* L.). Rücksichtlich des *B. Cullumanus* K. muss ich eine Angabe in meiner Replik berichtigen. Kirby führt als plastisches Merkmal auch die Länge und Gestalt der Fühler an, welche ohne Zweifel auf *soroënsis* (var. *Proteus*) hinweist.

Schenck.

Schreib- und Druckfehler in dem Artikel S. 141.

- S. 142 Z. 5 lese man „enthalten“ statt enthielten.
- 142 - 22 „eben“ statt aber.
- 144 - 21 hinter „diese“ einzuschieben „drei Arten“.
- 146 - 18 streiche man „tunensis“.
- 147 - 3 lese man „letztere“ statt diese.
- 147 - 12 „28“ statt 38.
- 147 unterste Zeile „diese Art“ zu lesen statt sie.
- 148 Z. 7 von unten „sinnigen“ statt sichtigen.
- 148 - 16 - oben „scharfe“ statt feine.
- 150 - 13 - unten „vorliegender“ statt vorliegende.
- 150 - 13 - - „beschreiben“ statt beschrieben.

Berichtigung.

In meinem Aufsatz in der Stett. entom. Zeitung Jahrgang 1872 muss es pag. 339 heissen: *Chaerocampa Schencki* statt *Schenki*, denn Herr von Schenck in Darmstadt, nach welchem die Art benannt ist, schreibt sich so.

H. B. Möscher.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1873

Band/Volume: [34](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous , Möschler Heinrich Benno

Artikel/Article: [Schreib- und Druckfehler in dem Artikel S. 141.:
Berichtigung 247](#)